

**Lehrplan Klasse 6 Latein**

**Latein Klassen (5) / 6**

<b>Inhalte</b>	<b>Methoden</b>	<b>Kompetenzen</b>
Zeitliche und inhaltliche Abfolge entsprechend dem jeweiligen Lehrbuch		
<p><b><u>Bereich 1: Wortschatz</u></b></p> <p>ca. <b>700 Wörter</b></p> <p><b>Wortbildungslehre</b> (Präfix, Suffix, Simplex, Kompositum, Assimilation)</p> <p><b>Wortarten</b>                      Verb                      Nomen (Substantiv, Adjektiv, Partizip)                      Pronomen                          Personal –                          Possessiv –                          Interrogativ –                          Demonstrativ –                          Relativpronomen                      Präposition                      Adverb                      Zahlwort (Grund -, Ordnungszahl)                      Konjunktion / Subjunktion                      Partikel</p> <p><b>Felder</b> (Wortfamilie, Wortfeld, Sachfeld)</p>	<p>Einführung in die Benutzung des Lehrbuchs und der Begleitgrammatik (gilt für alle Bereiche des Lehrplans)</p> <p>Einführung die Techniken des Vokabellernens, Führen eines Vokabelheftes oder einer Vokabelkartei</p> <p>Regelmäßige Leseübungen (Einübung der Längen und Kürzen, deutliche Artikulation)</p>	<p>Die SchülerInnen können zunehmend</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen</li> <li>• Wortbedeutungen nach Regeln der Wortbildungslehre erschließen</li> <li>• Wortbedeutungen durch Vergleichen mit anderen Sprachen erschließen</li> <li>• Wort- und Sachfelder erkennen und erstellen</li> </ul>

<p><b><u>Bereich 2: Satzlehre</u></b></p> <p><b>Satzglieder und Füllungsarten</b></p> <p><b><u>Prädikat:</u></b> Verb Prädikatsnomen + esse</p> <p><b><u>Subjekt:</u></b> Substantiv Pronomen Infinitiv AcI</p> <p><b><u>Objekt:</u></b> Substantiv Pronomen Infinitiv AcI</p> <p><b><u>Adverbiale Bestimmung:</u></b> Adverb präpositionale Verbindung</p> <p><b><u>Attribut:</u></b> Adjektiv Apposition Substantiv im Genitiv Zahlwort Partizip Relativsatz</p> <p><b><u>Satzwertige Konstruktionen:</u></b> AcI PC</p> <p><b>Syntaktische und semantische Funktion</b></p> <p><b>Unterschiede im Gebrauch der Tempora im Lateinischen und Deutschen</b></p> <p><b>Zeitstufen / Zeitverhältnisse</b></p>	<p>Anlegen eines systematischen Grammatikordners (gilt auch für den Bereich <i>Formenlehre</i>)</p> <p>Übersetzungstechniken: 1. Stufe: farbige Satzbilder 2. Stufe: Satzanalyse mit folgenden Zeichen:</p> <p>Wörter, die Glied-sätze einleiten</p> <p style="text-align: center;"><u>Subjekt</u>                  <u>Prädikat</u></p> <p style="text-align: center;">[accusativus]    cum    [infinitivo]</p> <p>PC: <u>Beziehungswort</u>                  <u>Partizip</u></p> <p>⟨ablativus absolutus⟩</p> <p>Die Einführung der Zeichen richtet sich nach dem jeweiligen Vorkommen im Lehrbuch.</p>	<p>Nach einer Einführung in die funktionale Syntax und das System der fünf Satzglieder sind die SchülerInnen zunehmend in der Lage, neue Phänomene in dieses System einzuordnen.</p>
---	--	--

cum

<p><b><u>Satzarten:</u></b>  Hauptsatz im Indikativ / Imperativ  (Aussage-, Frage-, Aufforderungssatz)</p> <p>Nebensatz im Indikativ  (Relativ- Temporal-, Kausal- und Konzessivsatz)</p>		
<p><b><u>Bereich 3: Formenlehre</u></b></p> <p><b><u>Verbalformen:</u></b>  alle Konjugationsklassen  esse + Komposita  alle Tempora im Indikativ  Modus: Indikativ und Imperativ  Aktionsformen: Aktiv, Passiv  Stammformen, verba anomala  Partizip und Infinitiv der Gleich- und Vorzeitigkeit</p> <p><b><u>Begriffe:</u></b>  konjugieren, Wortstamm, Aussprechvokal, Tempuszeichen, Personalendung, Numerus, Tempus, Genus, Stammformen, Zeitverhältnis</p> <p><b><u>Nominalformen:</u></b>  alle Deklinationen der Substantive und Adjektive, Adverbbildung, Komparation der Adjektive und Adverbien, Partizip der Gleich- und Vorzeitigkeit, Grundzahlen (1–10, 100, 1000) Ordnungszahlen (1-10) Pronomen</p> <p><b><u>Begriffe:</u></b>  deklinieren, Kasus, Kasuszeichen, Komparation, Kongruenz</p>	<p>Siehe Bereich <i>Wortschatz</i> und Bereich <i>Satzlehre</i></p>	<p>Die SchülerInnen können Formen aus dem Kontext erschließen und deren Formenbausteine differenziert darstellen.</p> <p>Sie erkennen Bezüge anhand von Endungsgleichheiten bzw. trotz Endungsabweichungen.</p> <p>Anhand von erstellten Übersichtstabellen lernen sie den Lernstoff selbstständig zu wiederholen und sich auf eine Klassenarbeit vorzubereiten.</p>

<p><b><u>Bereich 4: Texte</u></b></p> <p><b>Grundlage: Lehrbuch</b></p> <p>evtl. ergänzende <b>Begleit- lektüre</b></p> <p>Erschließen lateinischer Texte auf der Basis von Wort-, Satz- und Textgrammatik</p>	<p>Die SchülerInnen lernen in Einzel- und Gruppenarbeit Texte verstehend zu lesen, zu gliedern und zusammenzufassen.</p> <p>Sie lernen ihre Arbeitsergebnisse angemessen zu präsentieren.</p>	<p>Die SchülerInnen können Texte erschließen und angemessen übersetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte zunehmend strukturieren, zusammenfassen und anhand von Leitfragen interpretieren.</li> <li>• Stilmittel erkennen und beschreiben.</li> <li>• Texte nacherzählen und über erhaltene Informationen sprechen.</li> <li>• Textinhalte durch Zusatzinformationen aus dem Bereich <i>Antike Kultur</i> ergänzen.</li> </ul>
<p><b><u>Bereich 5: Antike Kultur</u></b></p> <p>Grundkenntnisse je nach Lehrbuch in folgenden Themenbereichen :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ privates und öffentliches Leben in Rom</li> <li>▪ antike Mythologie</li> <li>▪ Topographie Roms</li> <li>▪ Fortwirken römischer Kultur</li> </ul>	<p>Anlegen eines Sachordners</p> <p>Die SchülerInnen beschaffen sich Zusatzinformationen ( Schüler- und Stadtbibliothek, Internet, Jugendsachbücher ), werten diese aus und präsentieren sie angemessen ( Visualisierung von Ergebnissen anhand von Plakaten, Folien u.a. )</p> <p>Kurzreferate werden einzeln, in Partnerarbeit oder in Kleingruppen vorbereitet und mit Stichwortzetteln gehalten</p>	<p>Elemente der römischen Kultur, die sich bis in die heutige Zeit erhalten haben , sollen benannt werden.</p> <p>Die Vertiefung des Wissens in Kl. 6 in diesem Bereich sollte in Zusammenarbeit mit dem Fach Geschichte erfolgen</p> <p>Auf im Buchhandel erhältliche Sachbücher, Lexika und Jugendbücher wird hingewiesen.</p>

**Vertiefung und Ausweitung des Kerncurriculums:**

Ergibt sich aus den Bedürfnissen der Lernenden und liegt in der Verantwortung und Entscheidungsfreiheit des Unterrichtenden.